

Ortsbeirat Mueßer Holz  
Ortsbeiratsvorsitzende  
OBR-MH@schwerin.de  
Telefon: 01629315003  
Campus am Turm  
Hamburger Allee 124-128

## **Protokoll**

Sitzungstermin: 22.01.2020

Dauer: 18.30- 19.55 Uhr, danach gemütliches Beisammensein

Sitzungsort: Petrusgemeinde, Ziolkowskistraße 17

Anwesenheit: Ordentliche OBR-Mitglieder: Georg-Christian Riedel, Gret-Doris Klemkow, Wolfgang Maschke, Frank Möller, Petra Federau, Manuela van der Sanden, stellvertretende OBR-Mitglieder: Regina Dorfmann, Christof Türk (vertretend für Nancy Seebauer), Torsten Lehmkuhl

Beratendes Mitglied des Behindertenbeirates: Rainer Brunst

Gäste: Stephan Dingler, Kontaktbereichsbeauftragter, Sandra Tonl, Stadtteilmanagerin, Marcus Wergin und Pastor Drewes, Petrusgemeinde, Reinhard Huß, Fachdienst Bauverwaltung  
mehrere Bewohner

## **Tagesordnung**

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 27.11.2020  
Informationen der Verwaltung zum TOP 8, Anfragen des Bürgers Herr Boneth
3. Informationen zur Arbeit der Petrusgemeinde
4. Neues aus dem Quartier063  
verantwortlich: Stadtteilmanagement und Herr Huß
5. Verweisungen von Vorlagen aus dem Hauptausschuss
- 5.1. Vorlage 00171/2019: Sanierung des Fernsehturms  
Änderungsantrag Bündnis 90/ Die Grünen vom 12.12.2019 zur Vorlage
- 5.2. Vorlage 00185/2019: Bauordnung einhalten- Artenvielfalt sichern
6. Jahresplanung
7. Sonstiges/Termine/ Bewohneranfragen

Ausklang der Sitzung mit kleinem Imbiss

### **Zu TOP 1:**

Die Ortsbeiratsvorsitzende Frau Klemkow begrüßte alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und stellvertretende Mitglieder sowie alle Gäste besonders Herrn Drewes und Herrn Wergin, als Gastgeber und bedankte sich für die Möglichkeit in der Petrusgemeinde, tagen zu können.

Es wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Frau Klemkow beantragte die Erweiterung der TO unter Punkt 5.3. Vorlage der Verwaltung 00197/2019 „ Fahrplanerneuerung der Hamburger Allee zwischen der Keplerpassage und der Kantstraße ( Kreisverkehr)

Der geänderten TO wurde einstimmig zugestimmt.

### **Zu TOP 2:**

Das Protokoll der Sitzung vom 27.11.2019 wurde einstimmig bestätigt, Frau Klemkow verlas ergänzend die Mitteilung der Verwaltung zum TOP 8, Absatz 2, Anfrage des Bewohners Herrn Boneth:

Die Antwort der WGS mbH lautet wie folgt:

„Bekanntermaßen findet seit mehreren Wochen das Projekt „Theater in der Platte“ des Schweriner Theaters statt. Für öffentliche Aufführungen gibt es die Vorschrift, einen zweiten Rettungsweg nachzuweisen. Diese Treppe ist temporär für diesen Zweck an einem (leerstehenden) WGS Objekt vom Theater montiert worden. Die Installation wird nach Beendigung vom Theater entfernt. Die Treppe ist wie alle öffentlichen Rettungswege natürlich rot markiert.“ Anmerkung von Frau Klemkow: das Theaterstück hat den Titel „Wildes Land“ und wird in 2 leerstehenden Wohnungen dieses Wohnblockes ausgeführt. Dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt.

### **Zu TOP 3:**

Herr Wergin berichtete über die Arbeit in der Petrusgemeinde: Die Tafelarbeit hat sich verbessert, ein Klima der Freundlichkeit ist eingezogen, das Austeilen der Tafelgaben erfolgt nur von ehrenamtlichen Mitarbeitern, insgesamt sind es 28, es wird gute Arbeit geleistet, es kommen ca. 150 Gäste, zu Weihnachten gab es eine Tafelweihnachtsfeier als Dank für die Arbeit, jeder ehrenamtliche Mitarbeiter erhielt ein Geschenk, finanziert aus dem Verfügungsfonds und Spenden, Herr Kubatzki hat eine großzügige Spende für einen neuen Kochherd für das Tafel-Bistro überwiesen, durch die Tafel werden etwa 300 Menschen aus dem MH mit Lebensmittel versorgt, es wird kein Geld für die Tafelgaben verlangt, es werden aber seitdem weniger Lebensmittel geliefert, Fleisch und Wurst sind selten geworden, das muss mit Peter Grosch besprochen und geklärt werden, Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit den Straßensozialarbeitern im Wohngebiet, Visionen für zukünftige soziale Arbeit: Bildungsarbeit wichtig, z.B. gemeinsames Kochen mit Tafelgaben, Kooperation vereinbaren Kochen in der CaT- Küche, Frau Klemkow möchte hierbei unterstützend mitarbeiten.

Pastor Drewes ergänzte: weitere 70-80 Menschen nehmen die offene Kirche an, es kommen auch Zugewanderte aus Spanien, Mexiko u.a. Ländern, nehmen die Angebote der Petrusgemeinde wie Deutschkurse, Tanzen u. v. m. verstärkt an, Herr Drewes teilte mit, dass ein nicht genannter Sponsor zusammen mit der Gemeinde den Fernsehturm temporär öffnen möchte, Frau Klemkow wies daraufhin, dass dazu Kontakt mit dem Büro des OB aufgenommen werden sollte, weil die Gespräche zur Nutzungsvorschlägen dort koordiniert werden und die Verbindungen zur Deutschen Funkturmgesellschaft von dort aus organisiert werden.

### **Zu TOP 4:**

Frau Todl berichtete: zum Neujahrempfang kamen 290 Gäste ins CaT, es war ein voller Erfolg, am 25. und 26.01. wird im Kunstverein die Vernissage zum Fotoprojekt „Leben auf dem Dreesch“ stattfinden, der Katalog dazu ist mit einer Spende von 5 € zu erwerben, die Wanderausstellung soll auch zum Großen Dreesch kommen, geeignete Räume werden gesucht, der neue Turmblick erscheint am 04.02., nächste Nachbarschaftskonferenz ist am 17.02.- ab um 17.00 Uhr im ZIMT, in der Ziolkowskistraße, Thema: Bildung politische - kulturelle gesellschaftliche Hauptthemen, der Integrationsbus kommt in diesem Jahr, kleinere Aktionen werden starten, Unterstützung soll nicht von politisch nahen Stiftungen erfolgen, Anmerkung von Wolfgang Maschke dazu, aber politische Grundbildung für Kinder und Jugendliche ist notwendig, da es große Wissenslücken gibt, am 7. März feiert der Verein die Platte lebt zusammen mit der WGS die Abschiedsparty vom Vereinssitz im Eiskristall, die Blöcke Pankower und Magdeburger Straße werden abgerissen und überplant

Herr Huß ergänzte: Idee eines Beschäftigungsprojektes zusammen mit Jobcenter zur Pflege und Bewirtschaftung einer Kundewiese auf der Fläche der ehemaligen Kita Kantstraße,

Zäune, Müllbehälter sollen aufgestellt, ein Spielplatz könnte in der Nähe entstehen, dazu abgrenzen mit Zaun notwendig, Hundewiese soll beworben werden, Träger der Maßnahmen der Verein der Stadttealgärtner,

**Es wurde von OBR-Mitgliedern beanstandet, dass verstärkt der Rückbau von vorhandenen Spielplätzen durch diverse Vermieter zu verzeichnen ist, so durch Adler, TAG usw. es sollen Aussagen gemacht worden sein, dass keine Erneuerungen der Spielplätze durch diese Vermieter geplant sind, Frau Federau äußerte Spielplätze zu unterhalten ist Verpflichtung der Vermieter, Frank Möller betonte, dass das SDS Spielplatzmobil in Kooperation mit privaten Vermietern Pflege und Kontrolle übernehmen sollte.**

**Es wird darum gebeten, das seitens der Stadtverwaltung zu klären ist , ob die von den Vermietern zurück gebauten Spielplätze wiedererrichtet werden. Informationen an den OB MH werden erbeten.**

Herr Huß informierte, dass der Sportplatz auf den Großen Dreesch erneuert wird und durch Fördermittel Treffpunkte im MH erneuert bzw. neu gebaut werden sollen:

-Neubau Wüstenschiff

-UNA Begegnungsstätte

- Sanierung Petrusgemeinde

Die finanziellen Mittel dafür wurden Ende 2019 beantragt und Mitte 2020 wird die Genehmigung erwartet.

Für M-V stehen 4,7 Mio € zur Verfügung und anteilig erhält Schwerin maßnahmengerechte Förderungen, zu Pfingsten plant das Stadteilmanagement zusammen mit weiteren Akteuren „Kunst offen“, der Graffitiverein plant zusammen mit OST 63 ein Graffitiprojekt, die Sanierung der Hamburger Alle im MH bis Kantstraße ist geplant, am 28.01.2020 findet im Cat ein öffentliche Podiumsdiskussion des NDR und der SVZ mit OB, Minister Pegel, Frau Tondl zum Thema Desegration statt.

Frau Klemkow ergänzte, dass auf der letzten Sitzung des Lenkungskreises alle 3 Anträge bewilligt wurden.

#### **Zum TOP 5.1.**

Der Antrag wurde von Regina Dorfmann eingebracht. Frau Klemkow ergänzte, dass der vorliegende Ergänzungsantrag nun zum Ersetzungsantrag wurde, weil der ursprüngliche Antrag von den beiden antragstellenden Parteien zurückgezogen wurde. Die PARTEI, Die LINKE und die SPD wurden Mitanttragsteller des nunmehr gemeinsamen Antrages.

Von allen anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern wurde der Antrag intensiv diskutiert, die Meinungen für den Antrag und auch Argumente dagegen ausgetauscht.

Frau Klemkow stellte den Ersetzungsantrag zur Abstimmung.

**Es wurde der Antrag mit 5 Dafür Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.**

#### **ZU TOP 5.2.**

Frau Regina Dorfmann brachte den Antrag ebenfalls ein und erläuterte den Inhalt und die Ausrichtung des Antrages zur Einhaltung der Bauordnung in der Landeshauptstadt besonders in Hinblick der Einhaltung und Kontrolle der Festlegungen in B-Plänen, insbesondere der grünordnerischen Festsetzungen gemäß § 8 der Landesbauordnung.

Es wurde eine intensive Diskussion geführt, es gab viele Hinweise und Argumente wie mit dem Antrag umgegangen werden sollte, es gab aber auch gegenteilige Argumente.

Frau Klemkow stellte diesen Antrag zur Abstimmung.

**Es gab 4 Stimmen für den Antrag und 3 Enthaltungen. Der Antrag wurde angenommen.**

#### **ZU TOP 5.3:**

Herr Huß informierte dass der grundhafte Ausbau der Hamburger Allee von der Keplerstraße bis zur Kantstraße auf Grund der starken Schäden der Straße notwendig geworden ist. Der grundhafte Bau soll noch in 2020 beginnen und wird bis 2021 dauern. In dieser Zeit wird es eine Umleitung für den gesamten Verkehr geben. Es werden überflüssig gewordene

Parkplätze entfallen. Die Finanzierung ist mit Städtebaufördermitteln und Eigenmitteln geplant. Die Gesamtkosten werden in Höhe von 1,9Mio€ angesetzt.

Frank Möller bat den anwesenden Kontaktbereichsbeamten Herrn Dingler darum, sich zusammen mit dem KOSD der LH SN um die parkenden LKWs auf den Parkplätzen am Plattenpark zu kümmern, es werden die Motoren in den kalten Nächten laufen gelassen und verursachen eine große Umweltverschmutzung und belästigen durch die Motorengeräusche die Bewohner. Herr Dingler nimmt den Auftrag mit.

Die weitere Diskussion und die Beschlussfassung zu dem Antrag erfolgt in der Februarsitzung des OBR.

Zu TOP 6:

Frau Klemkow unterbreitete einige Vorschläge für die Jahresplanung 2020:

- Vorstellung des Statusberichtes zum Handlungskonzept Mueßler Holz von 2017-2020 durch Herrn Ruhl

- Besuch des Treffpunktes UNA/ Zimt in der Ziolkowskistraße

- Besuch der Albert-Schweitzer Schule

weitere Vorschläge von den anwesenden OBR-Mitgliedern:

- Besuch des Ost 63

- Informationen und Vorstellung der Kriminalstatistik 2019

- Weihnachtsfeier in einer Kirche

- Vorstellung der Integrationsbeauftragten/ Behindertenbeauftragten

Frau Klemkow wird die Vorhabenvorschläge aufnehmen.

**Zu TOP 7.:**

Frau Dorfmann teilte mit, dass Dennis Clasen aus beruflichen Gründen eventuell die Mitgliedschaft im OBR beenden wird. Es wird dann ein neues Mitglied gewählt, Vertreterin wird Frau Dorfmann bleiben, es müsste dann auch eine neue Schriftführung gewählt werden, alternativ könnte auch rotierend das Protokoll erstellt werden.

Frau Klemkow hatte in Vorbereitung der Sitzung Herrn Dingler gebeten, über Vandalismus im MH zu informieren.

Es gab mehrere Schmierereien am CaT, diesen wird nachgegangen, Ergebnisse liegen noch nicht vor, es wurde Herrn Buck (Leiter des CaT) vorgeschlagen einen Dauerwachdienst vertraglich zu binden, das wird gegenwärtig geprüft. Weiteren Vandalismus gab es im Plattenpark, es wurden die gestalteten Bilder auf verschiedenen Platten verunstaltet.

Herr Dingler informierte den OBR, dass Herr Böhm bis zum 16.02 krankgeschrieben wurde.

Falls er längere Zeit den Dienst nicht ausüben kann, wird er dann durch Herrn Dingler weiterhin vertreten.

Frau Klemkow beendete die Ortsbeiratssitzung und bedankte sich für die aktive und konstruktive Mitarbeit. Im Namen des Ortsbeirates lud Frau Klemkow alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss ein. Frank Möller hatte eine Käse-Lauch-Hack-Suppe zubereitet.

Gret-Doris Klemkow

Ortsbeiratvorsitzende und Protokollführerin